

Bibel, Bhagavad Gita, Koran, Pali-Kanon ...

Heilige Bücher: Kennzeichen, Gestaltung, Funktion

12. bis 13. September 2020 (Sa.-So.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Einladung

Viele Menschen meinen, zu einer Religion gehöre notwendig eine Heilige Schrift, in der verbindlich und kanonisch das Wissen über Gott oder die Götter, das Verhältnis von Diesseits und Jenseits sowie das „richtige“ menschliche Verhalten beschrieben ist.

Dieser Vorstellung entsprechen aber keineswegs alle Religionen. Einige kennen einen fließenden Übergang zwischen „verbindlichen“ und bloß „nützlichen“, lebensdienlichen Aussagen. Und nach wie vor gibt es auch Religionen, die mündlich weitergegeben werden. Gar nicht zu sprechen davon, dass die „Schriftgläubigkeit“ des Christentums visuellen Darstellungen einen weniger prominenten Rang einräumt als den Heiligen Büchern - was aber in anderen Religionen keineswegs genauso gesehen wird.

Heilige Bücher eröffnen also eine Fülle interessanter Perspektiven, die weit über den Bereich der Religion hinausführen. Ein besseres Verständnis dieser Schriften eröffnet einen Blick auf ihren Platz im kulturellen Kontext und ermöglicht somit auch ein Verständnis aktueller gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Seminar nach Bensberg ein!

Anne-Katrin Kleinschmidt,
Akademiereferentin

Dr. Matthias Lehnert,
Akademiereferent

Programm

Samstag, 12. September 2020

14.00 Uhr

Heiligen Schriften als alleiniger Quell von Glaubensinhalten?

Heilige Schriften werden meist nach dem Modell der Bibel als eine besondere Kategorie von Text verstanden, deren Inhalte von einer Religionsgemeinschaft verbindlich geglaubt werden. Doch das ist nur ein Modell unter vielen anderen, die ebenfalls für sich Geltung und authentische Glaubensvermittlung beanspruchen.

15.30 Uhr

Kaffee- und Teepause

16.00 Uhr

Der „feine Unterschied“

Hebräische Bibel - Altes Testament und „biblische“ Gestalten im Koran
Das Alte Testament des Christentums und die Hebräische Bibel des Judentums haben dieselbe hebräische Textbasis - aber es sind zwei unterschiedliche Heilige Schriften. Zieht man auch die biblischen Traditionen des Koran in die Überlegungen mit ein, so zeigt sich, dass diese Texte erst durch ihren religiösen Kontext zu „Heiligen“ Schriften werden.

17.30 Uhr

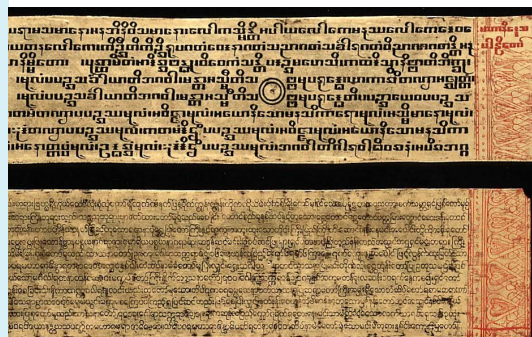
„Nimm und lies!“

Eine Einführung

Für die erste Seminareinheit am Sonntag werden die dort besprochenen Texte vorgestellt und zur eigenen Vorbereitung verteilt.

18.00 Uhr

Abendessen



19.00 Uhr

Eine ganze „Bibliothek“ statt eines Buches

Offenbarungen hinduistischer Rishus, Worte des Buddha und des Konfuzius

Trotz der gängigen Bezeichnung „Pali-Kanon“ oder „daoistischer Kanon“ kommt Heiligen Schriften in den nicht-monotheistischen Religionen Süd- und Ostasiens eine andere Stellung zu als in den monotheistischen Religionen. Der Hinduismus unterscheidet zwar prinzipiell zwischen „Offenbarungsliteratur“ und „Erinnerungsliteratur“, aber in der Grenzziehung zwischen diesen beiden Kategorien gehen die hinduistischen Richtungen je eigene Wege. Auch im Buddhismus wird die Frage nach der Verbindlichkeit je nach Region und Tradition höchst unterschiedlich beantwortet.

21.15 Uhr

Ende des Veranstaltungstages

Sonntag, 13. September 2020

ab 7.00 Uhr

Frühstück für Übernachtungsgäste

8.00 Uhr

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes in der Edith-Stein-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Sicherheitsstandards ist ein Anmeldung erforderlich, entweder unter www.bit.ly/2SijQIQ oder durch Anruf im Pfarrbüro unter 02204 - 52424 (bis spätestens Freitag, 14 Uhr).

9.30 Uhr

Begegnung mit Text und Vergleich

Bei allen Unterschieden im Detail gibt es in den Religionen doch sich stark ähnelnde Erzählungen. Anhand einiger prominenter Gegenüberstellungen geht es in dieser

Einheit darum, gemeinsam Ähnlichkeiten und Unterschiede in Erzählungen aus Bibel, Koran und buddhistischen Lehrschriften zu identifizieren und zu erschließen.

11.00 Uhr

Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr

Wirkungsgeschichten und „Demokratisierungen“ der Heiligen Schriften

Im politisch-nationalen Diskurs und der Populärkultur Die Inhalte Heiliger Schriften waren lange Zeit Spezialwissen, das jedoch immer auch in den Alltag Eingang gefunden hat. Bilderzyklen, Anspielungen in der Folklore und Verarbeitung von Themen Heiliger Schriften in der „schönen“ Literatur gehören ebenso dazu wie ihre Nutzbarmachung für Politik und Nationalismus. Ihre heutige Medialisierung weist außerdem weit über ihren ursprünglichen religiösen Kontext hinaus.

13.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Ende des Seminars

Referent

- Prof. Dr. Manfred Hutter, Abteilung für Religionswissenschaft, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Leitung

- Anne-Katrin Kleinschmidt und Dr. Matthias Lehnert, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Unsere gemeinsame Verantwortung - Ihre Sicherheit

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Coronapandemie besondere Vorsichtsmaßnahmen zu Ihrer Sicherheit ergreifen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie dazu weitere Hinweise per E-Mail oder Post.

Wichtig für Ihre und unsere Planung: Der Teilnahmebeitrag kann bis auf Weiteres nicht vor Ort entrichtet werden. Bitte nutzen Sie daher die Möglichkeit der Online-Buchung über die Internetseite der Akademie. Alternativ können Sie auch ein Mandat für das SEPA-Lastschriftverfahren erteilen, sodass der Beitrag von Ihrem Konto abgebucht werden kann.

Bitte beachten Sie dazu die weiteren Hinweise unter „Anmeldung und Zahlungsverfahren“.

Angesichts der Entwicklungen kann es zu kurzfristigen Änderungen im Programmablauf, in der Organisation und in den Leistungen kommen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal Schulte Haus, dem Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das moderne Konferenzhotel des Erzbistums Köln liegt etwa 20 km östlich von Köln, auf einer kleinen Anhöhe mit schönem Panoramablick. Die Zimmer des Hauses sind ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. (www.k-s-h.de)

Die Zimmer stehen in der Regel von 15.00 Uhr am Anreise- bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 140,00€ pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gang-Menü;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;
- 1 Übernachtung im Einzel- oder im Doppelzimmer zur Einzelnutzung;
- Frühstück.

Der Preis ohne Übernachtung und Frühstück beträgt 125,00€ pro Person. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Zahl der Teilnehmenden

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 25

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Datenschutzverordnung und die Corona-Sicherheitshinweise der Akademie anerkennen (www.tma-bensberg.de), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Bei einer Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten umgehend eine automatische Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax bitten wir Sie, Ihre Bankverbindung anzugeben und eine Einzugsermächtigung für das SEPA-Lastschriftverfahren zu erteilen. Der Teilnahmebeitrag wird dann von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis spätestens acht Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu Veranstaltung?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an akademie@tma-bensberg.de.

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: www.tma-bensberg.de.

Bildnachweis: Gutenbergbibel - Inkunabel um 1455. Bild von Patrik Tschudin auf Flickr (CC BY 2.0) Burmese-Pali manuscript. Bild: Wellcome Library, London auf Wikipedia (CC BY 4.0). Die erste Sure al-Fātiha in einer Handschrift des Kalligraphen Aziz Efendi (1871-1934) auf Wikipedia, gemeinfrei.